Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 44

Illustration: [s.n.]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Du, Hanneli, wie machsch Du's nu, dass dyni Chappe so schigg sitzt?"
"Sehr eifach — ich lege immer 's Glettyse drunder a!"

Aus meiner französischen Grammatik

Kapitel 7: Fragesätze.

Lachen Sie deshalb, weil ich vom Völkerbund spreche, mein Herr?

Die bekannteste Eigenschaft der Schweizer ist ihre Einigkeit, nicht wahr?

Ist es nicht Nationalrat Duttweiler, der sich so warm für die Interessen der Kleinhändler einsetzt?

Finden Sie nicht, dass die Staatssteuer etwas niedrig ist, mein Herr?

Wünschen Sie, dass ich Ihrer Frau Gesangsunterricht erteile?

Sind diese alten Witze aus dem Nebelspalter?

«Wer hat diese Banknote in meine Tasche gesteckt?

Bitte übersetzen!

Kal



zum Neuaufbau der erschöpften Zellen aller Organsysteme Erhältlich in Apotheken

Oh diese Fremdwörter!

Das Dienstmädchen war beim Zahnarzt, welcher von Eiterzähnen sprach, sodass Marie ganz entsetzt fragte: «Wenn es nur keine Konfektion gibt!?» Ich fand diese Verwechslung recht lustig und erzählte es einer bekannten Dame. Diese lachte aus vollem Herzen und rief: «Nei, nei wie lustig, so 'nes Huehn, weiss nid emol, dass Konfektion Guetzli sind!» — Ich war sprachlos.

Modernes Sprichwort

Wer den Rappen nicht ehrt, ist kein echter Schotte,